stadionkurier

DAS MAGAZIN DES FC SCHWARZENBACH

01

SONNTAG | 27. JULI 2014

FC Schwarzenbach - BSC Furthammer

„Schnurrer Seit 1981! Immer für Sie da!"

AUTOHAUS Schnurrer

WIR FREUEN UNS AUF SIE

UNSERE MARKEN

Audi Service · ŠKODA Service · Das Auto. · SEAT · Nutzfahrzeuge

UNSER SERVICE

- 24 h Notdienstservice
- Service mit Mobilitätsgarantie
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- Karosserie- und Unfallreparatur
- HU / AU täglich
- Hol- und Bringservice
- Ersatzfahrzeug

KIRCHENLAMITZER STR. 108 + 112 09251 / 4301 - 0

95213 MÜNCHBERG WWW.SCHNURRER.DE

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Wolfgang Fischer

1. Vorstand

Sehr geehrte Gäste, liebe FCS-Anhänger,

ich begrüße Sie herzlich zum Heimspielauftakt in der Saison 2014/2015. Trotz einer einzigartigen Siegesserie in der Rückrunde war unserer Mannschaft der ersehnte Aufstieg in die Kreisliga nicht vergönnt. Der Stachel der unglücklichen Niederlage gegen den SV Griesbach in der Relegation sitzt bei den meisten Beteiligten immer noch fest, gleichwohl gilt es mit frischem Mut nach vorne zu blicken. Es gibt jedoch durchaus Grund zur Zuversicht. Erfreulicherweise ist der Kader der 1. Mannschaft vollständig zusammengeblieben, was für den Charakter der Mannschaft und die hervorragende Arbeit von Trainer Santiago da Silva und Spielleiter Peter Bertl spricht. Zudem hat sich mit Kevin Mikuta vom ATSV Münchberg-Schlegel ein hoffnungsvoller Spieler unserem Verein angeschlossen. Die kurze, aber intensive Vorbereitungszeit verlief störungsfrei. Mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft und dem Erreichen des Achtelfinales im Toto-Pokal auf Kreisebene hat unser Team erste Duftmarken gesetzt. Auch der Punktspielauftakt gestaltete sich mit dem hochverdienten 2:1 Derbysieg bei der TuS Förbau erfolgreich. Mit den beiden anstehenden Heimspielen heute und am nächsten Samstag (!) gegen die SpVgg Weißenstadt besteht die Möglichkeit, sich im Unterschied zur letzten Saison gleich zu Beginn der Saison oben festzusetzen. Dabei wird der BSC Furthammer mit seiner bekannt rustikalen Spielweise heute sicher wieder ein unbequemer Gegner sein und darf nicht unterschätzt werden. Unser Team sollte aber mit Ihrer Unterstützung stark genug sein, den ersten Heimdreier einzufahren. Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Fußballnachmittag!

Wolfgang Fischer
1. Vorstand

Der aktuelle Spieltag

Der BSC Furthammer blieb in der letzten Saison etwas hinter den eigenen Erwartungen zurück. Am Ende stand der 6. Platz mit 46 Punkten und 68:55 Toren. Zu Hause gewann der FCS mit 4:1, in Furthammer gab es ein 2:2. Einen „Spitzenwert" erreichten unsere Gäste nur in der Fairnesstabelle. 2 rote, 12 gelb-rote und 79 gelbe Karten ergaben den letzten Platz. Zur neuen Saison verließen mehrere Spieler, darunter Spielertrainer Yunis (FC Niederlamitz) den Verein. Der neue Trainer Franek kann konnte aber auch 11 Neuzugänge begrüßen. Im ersten Spiel unterlag der BSC trotz früher 2:0 Führung (zweifacher Torschütze Angel Morales Tarrio) dem FC Wacker Marktredwitz noch mit 2:4.

25.07. 18:30	Röslau II - Wunsiedel II	2:3
26.07. 14:00	FC Marktredw - SV Marktredw	3:2
27.07. 14:00	FC Gefrees II - Stockenroth	-:-
27.07. 15:00	Weißenstadt - TuS Förbau	-:-
27.07. 16:00	FC Nagel - TSV Arzberg	-:-
27.07. 16:00	Schwarzenb. - Furthammer	-:-
27.07. 16:00	FC Waldstein - FC Zell	-:-

Der Blick in die A-Klasse

Der Anfang ist gemacht, das Derby gewonnen: die 2. Mannschaft des FCS ist erfolgreich in die neue A-Klasse Süd gestartet. Sie ist praktisch unverändert geblieben, das heißt, Abläufe und Spielzüge sind bekannt. Gleiches gilt für die meisten Gegner, denn die Reserven der Kreisklassisten sind wieder in der gleichen Liga vertreten. Ausgeschieden sind Meister Stockenroth sowie Streitau und Sauerhof als 1.Mannschaften, dafür kommen die Fichtelgebirgler aus Bad Alexandersbad, Tröstau und Leutendorf hinzu. Ziel neben der Verzahnung mit der „Ersten" des FCS ist sicher wieder eine gute Platzierung, wer die Topteams sein werden, muss sich aber erst noch zeigen. Verantwortlich für die Reserve ist ab dieser Saison Jörg Lauterbach, ehemaliger und im Notfall auch jetzt noch aktiver Spieler, der Trainer Santiago Fraga da Silva nicht nur an den Spieltagen zur Seite stehen wird, sondern auch in der Vorbereitung auf die Partien eingebunden ist.

Kreisklasse Süd 2014/2015

Zur neuen Saison sind die vier Kreisklassen (KK) im Kreis Hof/Marktredwitz neu strukturiert worden. Aus der KK Fichtelgebirge ist nunmehr die KK Süd geworden. Nicht mehr dabei sind Aufsteiger Niederlamitz, die Absteiger Lorenzreuth II und Höchstädt, sowie Erkersreuth, Hohenberg-Schirnding und Schönwald, die in die KK Nord umgesiedelt sind. Neu dabei sind dafür die beiden Kreisligaabsteiger 1. FC Waldstein 2011 und FC Wacker Marktredwitz, der SV 04 Marktredwitz als letztjähriger Vierter der KK Stiftland sowie die A-Klassenaufsteiger ASV Stockenroth, FC Gefrees II und (SG) FC Zell.

B&F
für Ihr Recht
ANWALTSKANZLEI
Baumann & Fieback

Kader der 1.Mannschaft

TOR

Johannes Becher

Jan Knöchel

TRAINER

Santiago Da Silva

ABWEHR

Pascal Fuchs

Lukas Wirth

Christoph Saalfrank

Benedikt Linke

MITTELFELD

Sebastian Bertl

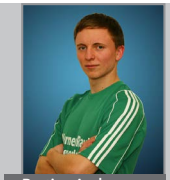
Marcel Hofmann

Raimund Wohn

Sven Luber

Michael Fröhlich

ANGRIFF


Bastian Anders

Kevin Mikuta

Marcel Fuchs

Rasim Schijabiew

Wölfel
METZGEREI

Die Dienstags-
SPARTÜTE
am 29.07.2014:
500 g
Schaschlik-
pfanne
für nur
3.-

Knapper, aber nicht unverdienter Sieg

Spielbericht – 1.Mannschaft

Der Favorit wackelte einige Male, aber er strauchelte dann doch nicht: dank der Routiniers Raimund Wohn und Ergün Aydinli gewann der FCS das Derby beim TuS Förbau mit 2:1 (1:0). Die Leistung der Schwarzenbacher war weitgehend okay, ist aber sicher noch ausbaufähig; Förbau präsentierte sich im ersten Pflichtspiel ohne die Stützen Andörfer, Saponaro und Specht überraschend beweglich und auch offensiver, als das viele Zuschauer wohl erwartet hatten. Die Gastgeber setzten immer wieder Nadelstiche und zogen sich kompakt zurück, wenn der technisch bessere FCS in Ballbesitz war. Aus der Feldkontrolle machten die Gäste zu wenig, weil selten einmal viel Bewegung im Spiel ohne Ball war. Das kritisierte auch Trainer Fraga da Silva in der Trinkpause, die Schiedsrichter Ekici bei hohen Temperaturen und praller Sonne Mitte der ersten Hälfte gewährte. Resultat war mehr Aktivität auf den Außenbahnen, eine der jetzt geschlagenen Flanken war der Kopfball Wohns zum 0:1 (41.). Die Förbauer blieben bei ihrer Taktik und zwangen den FCS so immer wieder zum Aufbau über Torwart Knöchel; ein Nachteil für den Zweiten der letzten Saison war sicher der zeitweilige Ausfall von Stürmer Aydinli, der bis zur Pause als Anspielstation fehlte. Dass er nur schwer zu halten ist, bewies er kurz nach dem Wechsel, als er den Ball gegen zwei Abwehrspieler behaupten konnte und unnachahmlich aus der Drehung Keeper Münchberger überwand (50.). In die eigentlich erwarteten Bahnen hätte Kapitän Wohn das Spiel mit einem berechtigten Strafstoß lenken können, er traf aber nur den Pfosten. Die Grün-Weißen hatten in der Folge einige weitere gute Möglichkeiten, spielten sie aber nicht konzentriert zu Ende; auch Neuzugang Kevin Mikuta, der sich als dribbelstark und wendig präsentierte, scheiterte zweimal. Der TuS hielt lange, auch durch geschicktes Wechseln, dagegen, und wurde belohnt, als es auch auf der einen anderen Seite einen Elfmeter gab, den Veit sicher verwandelte (80.). Die Förbauer drängten noch einmal mit aller Kraft, die hunderprozentige Torchance wollte sich aber nicht mehr ergeben.

Mit Kalkü(h)l erfolgreich

Spielbericht - 2. Mannschaft

Wie kommt man am besten mit hohen Temperaturen auf dem Fußballplatz klar und damit zum Sieg? Im Prinzip ganz einfach, indem man den Ball und nicht die Mitspieler laufen lässt. Sobald die 2. Mannschaft des FCS das im Derby gegen die Reserve des TuS Förbau beherzigte, stellte sie ihren Gegner vor große Probleme und gewann den Auftakt in der A-Klasse deutlich und auch verdient mit 4:0 (2:0).

Der neue Verantwortliche für die 2. Mannschaft der Schwarzenbacher, Jörg Lauterbach, konnte auf die meisten Spieler der Vorsaison zurückgreifen und damit ein eingespieltes Team auf den Platz schicken. Diese Automatismen waren am vergangenen Sonntag auch äußerst wichtig, denn Solisten hätten sich bei mehr als 30 Grad bereits zur Anstoßzeit 13 Uhr sehr schnell verausgabt. Die Einteilung der Kräfte und der sichere Aufbau aus der Defensive ließen den FCS bald die Partie kontrollieren, das 0:1 (21.) von C. Barthold war beispielhaft für das Zusammenspiel: Geyer passte zu Haas, und der musste den gezielt und gar nicht so viel gelaufenen Barthold nur noch genau bedienen, damit hatte der gute Keeper „Bento" Rodrigues keine Chance mehr. Förbau versuchte es eher über Einzelaktionen durch Röll oder Fischer, allerdings konnten Torwart Becher oder seine Vordermänner fast immer gut klären. Antreiber Xavier Leite war dazu schon nach kurzer Zeit gehandicapt und konnte nicht Vollgas geben. Die TuS-Spieler mussten oft einige Extrameter laufen und hatten dadurch nicht immer das richtige Timing; St. Kapp kam nach 26 Minuten zu spät gegen M. Wirth und verursachte einen Foulelfmeter, den Gallar sicher zum 0:2 verwandelte. Danach gönnte Schiedsrichter Alsan allen eine Trinkpause, in der beide Mannschaften ihre Taktik noch einmal besprachen. Förbau wurde etwas mutiger, Ö. Aydinli hatte mit einem Distanzschuss eine gute Gelegenheit (35.), gleich darauf verzog Kolb einen Freistoß knapp. Als gut zehn Minuten nach der Pause Wirth mit einem schönen Kopfball das 0:3 erzielte, nachdem Rodrigues direkt zuvor gut gegen Gallar pariert hatte, ließen es die Schwarzenbacher etwas ruhiger angehen und übertrieben ihrerseits ein bisschen das Einzelspiel. Die Förbauer konnten dem aber nicht zu viel entgegen setzen. Sie standen defensiv ordentlich, richteten im Angriff

aber nicht mehr viel aus und kassierten dann sogar noch das 0:4 (72.), als Geyer den Ball aus gut 20 Metern gekonnt an den rechten Innenpfosten setzte. Die Gelb-Rote Karte für Pinto (83.) machte das Misslingen der Heimpremiere für den TuS komplett. Der Schiedsrichter hatte danach ein Einsehen mit allen Spielern und pfiff etwas zu früh ab, viel getan hätte sich aber wahrscheinlich sowieso nicht mehr, jeder Akteur war platt und suchte schnell ein schattiges Plätzchen.

Die Aufstellungen: TuS: Rodrigues – Pereira, St. Kapp, Löffler, C. Münchberger, K. Kapp, Röll, Xavier Leite, Pinto, Martins, Webers (Fischer, Ö. Aydinli); FCS: Becher – T. Bertl, Bayram, Nittke, Kolb (F. Barthold, König) – Dellian, Gallar, Geyer (Fugmann) – M. Wirth, Haas, C. Barthold.

Vorschau: alte Bekannte warten auf beide Vereine an diesem Wochenende. Während Förbau nach Weißenstadt reisen muss, das den ASV Stockenroth am 1. Spieltag mit 3:0 besiegte, erwartet der FCS den BSC Furthammer, der Wacker Marktredwitz mit 2:4 unterlag. In Weißenstadt ist Spielbeginn um 15 Uhr, in Schwarzenbach um 16 Uhr; die Reserven haben die gleichen Gegner und spielen jeweils zwei Stunden vorher.

Schokofrüchte – Trockenfrüchte

in über 30 verschiedenen Variationen

gibt's´ bei:

Gößnitzer
Obst Gemüse Gewürze
Bahnhofstraße 4

GIVE ME FIVE

Lukas Wirth

Stadionkurier (SK): Du hast in der letzten Saison als A-Juniorenspieler Dir gleich einen Stammplatz in der 1. Mannschaft erkämpft. Wo siehst Du Deine Stärken?

Lukas Wirth: Als Abwehrspieler natürlich in der Defensive. Ich versuche 90 Minuten alles für die Mannschaft zu geben, höre nie auf zu kämpfen.

SK: Gibt es auch noch Schwächen?

Lukas Wirth: Technisch gibt es bei mir sicher noch einiges zu verbessern. Aber daran arbeite ich.

SK: Was machst Du beruflich und in der Freizeit?

Lukas Wirth: Ich besuche demnächst die 13. Klasse in der FOS, in der Freizeit spiele ich Volleyball, fahre Rad, eigentlich dreht sich alles um den Sport.

SK: Dein Lieblingsverein?

Lukas Wirth: Bayern (Anm. der Redaktion: Hof? Kitzingen? Alzenau?)

SK: Die Ziele für die Saison 2014/2015 persönlich und mit der Mannschaft?

Lukas Wirth: Ich persönlich möchte mich spielerisch weiter verbessern und mit der Mannschaft natürlich Aufstieg!

Die Geschichte des FCS

Saison 1974/75

Unser Mitwirken in der A-Klasse des Kreises Hof hat uns nicht die Erfolge gebracht, die wir alle erwartet haben. Möglich wären sie auf jeden Fall gewesen. Der 2. Tabellenplatz war zunächst eine Enttäuschung, nach Beendigung der Verbandsspiele hat er uns die Hoffnung einer Ausscheidungsrunde gebracht. Aber auch hier konnte unsere 1. Mannschaft trotz technischer Überlegenheit kein Kapital für den Verein sammeln. 3:0 siegten die Amateuere der SpVgg Bayreuth, die dann allerdings überraschend den Zweiten der A-Klasse Wunsiedel/ Marktredwitz den Vortritt in die Bezirksliga lassen mussten.

Es ist heute wenig sinnvoll, an der Tätigkeit von Spielern, Betreuern und sonstigen Funktionären Kritik zu üben. Wir sind weiterhin Angehörige der A-Klasse des Kreises Hof und müssen versuchen, uns im nächsten Jahr dort erfolgreicher als bisher zu behaupten. Mit den Leistungen der Reserve können wir zufrieden sein.

Die Alte-Herren-Mannschaft hat dem Verein die einzige „Meisterschaft" beschert. Im Turnier der Raiffeisenbank konnte sie nach guten Leistungen den begehrenswerten Pokal erringen. Dass durch diese Gemeinschaft eine erfreuliche Belebung des Vereinsbetriebes und vor allem die Kameradschaft eingetreten ist, haben sicher alle an der Vereinsarbeit interessierten Mitglieder festgestellt.

Eine erfolgreiche Tat scheint der Vereinsausflug nach Maria-Alm in Österreich gewesen zu sein. Wenn es auch nur drei Tage waren, sie lieferten den Beweis, dass man durch solche Fahrten und Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl bedeutend stärken kann. Der Nachwuchs war mit Fleiß und Eifer bei der Sache. Wenn wir auch hier keine Meister melden können, die Betreuung der 2 Jugend- und 4 Schülermannschaften war eine einwandfreie sportliche Leistung.

Ihre nicht einfache Aufgabe erfüllt haben unsere Schiedsrichter. Wir müssen bemüht bleiben, in der Zukunft mehr junge Kräfte für diese wichtige Aufgabe unseres Sportes zu interessieren. Nachdem uns im letzten Jahr der Ausgleich von Fehlstellen zunächst nicht gelang, hat uns der Verband mit satzungsmäßigen Abgaben belastet.

(1. Vorsitzender Bruno Käppel, Jahresbericht 1974/75)

Tabelle der A-Klasse Hof 1974/75

	Spiele	Tore
1. SG Gattendorf	77:45	44:16
2. 1.FC Schwarzenbach / Saale	**72:36**	**42:18**
3. Bayern Hof Amateuere	75:37	40:20
4. FC Zell	64:38	37:23
5. FSV Naila	60:55	36:24
6. SV Sparneck	79:56	34:26
7. FC Krötenbruck	42:50	27:33
8. ATSV Schwarzenstein	42:53	27:33
9. FC Trogen	48:58	26:34
10. ASV Rehau	40:61	25:35
11. ATS Hof West	40:62	25:35
12. SpVgg Selbitz	37:59	25:35
13.FC Ort	56:62	24:36
14. ZV Feilitzsch	52:62	24:36
15. TuS Schauenstein	54:81	23:37
16. TSV Köditz	33:62	21:39

14/15

Unsere Partner

Wölfel METZGEREI 110 Jahre Feinkost - Metzgerei

Ukley Haustechnik DER Heizungsbauer in der Region

Photo Shop Ludwigstraße 20 95111 Rehau

Reisebüro MEISL

sandler

Ford Autohaus Noll GmbH

Autohaus EXNER

Scherdel HOFER BRAUER

Eheim

EMS ENERGIEVERSORGUNG GmbH & Co. KG

Münchberg Schwarzenbach / Saale